

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2004-2005)

Heft: 86

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seminar für Menschen über 50 - Wintersemester 2004/2005

Lasst uns alt und etwas weiser werden

Zielgruppe

Menschen über 50, die nicht nur älter, sondern wenn möglich etwas weiser werden möchten.

Teilnahmebedingung

Bereitschaft, 8 Seminare von 17.15 Uhr bis 19.00 Uhr zu besuchen, alle zwei Wochen, von Mittwoch 27. Oktober 04 – 9. Februar 05, dazwischen Hausaufgaben zu machen (ca. 2 – 4 Stunden) und an der wissenschaftlichen Evaluation teilzunehmen, dafür keine Teilnahmegebühren.

Leitung

PD. Dr. med. Albert Wettstein, zusammen mit Dr. theol. Heinz Rügger, lic. phil. Hansruedi Schelling und Dipl.-Psych. Bettina Ugolini

Evaluation

Prof. Judith Glück, Universität Wien, Prof. Mike Martin, Universität Zürich.

Theoretischer Hintergrund

Sternberg's Balancetheorie der Weisheit: Weisheit zeigt sich im Erreichen von optimalen Lösungen für alle, durch Balancierung vielfältiger Interessen und Umweltfaktoren. Weisheit werde am besten erlernt an Modellen und mit dialektischem Denken. Im Seminar soll vor allem die Selbstreflexion nach konkreten Vorgaben über das eigene Leben, als Modell für dialektisches Denken beim Erarbeiten von Problemlösungen dienen. Es stützt sich dabei auf Vorschläge von Rabbi Zalman Schachter, Philadelphia.

Ort:

Universität Zürich-Irchel, Winterthurerstrasse 190, Zürich und Spital Zollikerberg, Trichtenhauserstrasse 20, Zollikerberg

Anmeldung:

Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich, Tel. 01 635 34 20, Fax 01 635 34 21, E-Mail: zfg@zfg.unizh.ch. Teilnehmerzahl beschränkt auf max. 64 Personen